

PROTOKOLL BÜRGERINFORMATION

Körperschaft:	Gemeinde Bad Zwischenahn		
Gremium	Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser		
Sitzung am:	Montag, 01.12.2025		
Sitzungsort:	Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5		
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr	Sitzungsende:	17:22 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ausschussvorsitzender

Herr Arne Brunnée GRÜNE

Ausschussmitglieder

Herr Martin Ebert	SPD	stv. für AM Oeljeschläger
Frau Manuela Imkeit	SPD	
Herr Torsten Kuck	FDP	stv. für AM Cordes
Herr Jan Oltmanns	CDU	stv. für AM Schröder
Herr Jochen Osmers	CDU	

weitere stimmberechtigte Mitglieder

Herr Richard Becker	Belegschaftsvertreter	Protokollführung
Herr Uwe Frerichs	Belegschaftsvertreter	

Verwaltung

Herr Heinz de Boer	Fachbereichsleiter
Herr Lutz Schöbel	Betriebsleiter
Herr Lars Kierstein	Techniker Ge-
meindewerke	
Herr Michael Jacobs	Leiter Wasserwerk

weitere stimmberechtigte Mitglieder

Herr Sunke Oetken	Belegschaftsvertreter
-------------------	-----------------------

entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Michael Cordes	Volt
Herr Rolf Oeljeschläger	SPD
Herr Stefan Schröder	CDU

Grundmandatsinhaberin

Frau Gunda Bruns	ÖDP
------------------	-----

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 27.05.2025 (Nr. 142)
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Zwischenbericht gemäß § 3 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung
 - 3.2. Neuverlegung einer Druckrohrleitung im Bereich der Straße Langenhof
 - 3.3. Bericht nach der Kreditrichtlinie der Gemeinde Bad Zwischenahn
4. 26. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Bad Zwischenahn zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke
Vorlage: BV/2025/145
5. Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2024 sowie Gebührennachkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2024 der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2024
Vorlage: BV/2025/146
6. Wirtschafts- und Finanzplan der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für das Wirtschaftsjahr 2026
Vorlage: BV/2025/147
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen und Hinweise

Nicht öffentlicher Teil

9. Kenntnisnahme einer Eilentscheidung
hier: Auftragsvergabe zur Räumung und Verwertung des Beetes 4 der Klärschlammvererdungsanlage Bad Zwischenahn
Vorlage: BV/2025/148
10. Anfragen und Hinweise in nicht öffentlicher Sitzung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Brunnée eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

- 10 -

2 Genehmigung des Protokolls vom 27.05.2025 (Nr. 142)

Beschluss:

Das Protokoll vom 27.05.2025 (Nr. 142) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

3 Bericht der Verwaltung

3.1 Zwischenbericht gemäß § 3 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung

Wasserwerk

Stand der Wasserförderung

Der Stand der Wasserförderung ist im Vergleich zum Vorjahr mit ca. 648.000 m³ um 2,7% gestiegen (Stand: Oktober 2025).

Ausführung des Wirtschaftsplanes

In den Nebenanlagen der Elmendorfer Straße wurde von der Kreuzung Westersteder Straße bis Höhe Weberweg gemeinsam mit einer Gasleitung der EWE eine neue Trinkwasserhauptleitung verlegt.

Im Rahmen der gemeindlichen Sanierung des Gehweges am Diekweg wurde eine neue Trinkwasserleitung verlegt. Die Inbetriebnahme der neuen Leitung erfolgte im August.

Der Wechsel auf digitale Wasserzähler startete im März dieses Jahres. Im Laufe der kommenden 6 Jahre wird der komplette gemeindliche Versorgungsbereich auf digitale Wasserzähler umgestellt. Ca. 600 analoge Wasserzähler wurden in diesem Jahr durch digitale Wasserzähler ersetzt.

Aufgrund eines Rohrbruchs musste die Rohwasserleitung auf dem Betriebsgelände des Wasserwerks erneuert werden. Im Zuge dieser Maßnahme wurde das seit über 40 Jahren

im Einsatz befindliche Schieberkreuz erneuert.

In der Straße Roggemannkamp musste ein Teilstück der dortigen Trinkwasserleitung erneuert werden. Ursache hierfür war ebenfalls ein Rohrbruch.

Kläranlage

Ausführung des Wirtschaftsplanes

Die seit 12 Jahren im Einsatz befindlichen Plattenbelüfter des SBR I – Reaktors auf der Kläranlage wurde mittlerweile getauscht. Desweiteren erfolgt derzeit ein Austausch des dortigen Gebläses.

Für das Zulaufpumpwerk der Kläranlage wurde ein neues Pumpwerk beschafft. Ausserdem wurde im Rechengebäude ein neuer Messumformer und im Pufferbehälter ein neues Rührwerk installiert.

Die Dächer der Pumpwerke „Eichenweg“ und „Im Wiesengrund“ wurden saniert. Darüber hinaus wurden die Pumpwerke „Eichenweg“ und „An den Kolonaten“ mit neuen Pumpen ausgestattet. Beim Pumpwerk Sauerbruchstraße wurden bei beiden Pumpen die Laufräder und die Pumpengehäuse erneuert.

Im Bereich der Ablaufwerte der Kläranlage gab es bislang eine Überschreitung, die allerdings aufgrund der sog. „4 aus 5 – Regel“ nicht zu einer erhöhten Abwasserabgabe führen wird.

Für dieses Jahr stand die Räumung des Beetes 4 der Klärschlammvererdungsanlage an. Das Beet wurde aufgrund von Verzögerungen bei den vorherigen Räumungen (Blasenbildung und starke Niederschläge) als sog. „Opferbeet“ genutzt. Aufgrund der Befüllung in einem sehr kurzen Zeitraum fand man dort eingedickten Klärschlamm mit eher flüssiger Konsistenz vor.

Die Räumung begann mit 6-wöchiger Verspätung im Sommer dieses Jahres. Darüber hinaus gab es diverse, nicht vorhersehbare Vorkommnisse, die die Räumung beeinträchtigt haben (bspw. schlechte Witterung, Mäusefraß im Schaltschrank des Entwässerungsaggregates). Die Räumungsarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen. Es wurden insgesamt 4.000 m³ Nassschlamm aus dem Beet gepumpt und anschließend entwässert. Letztendlich wurden 850 t Klärschlamm abgefahren und in einem Zwischenlager der Pauly Group deponiert. Im kommenden Jahr erfolgt dann die landwirtschaftliche Verwertung. Die Inbetriebnahme des Beetes erfolgt voraussichtlich im April 2026.

Im Rahmen der gemeindlichen Umgestaltung der Nebenanlage an der Mittellinie (Südseite) in Petersfehn I wurde im ersten Bauabschnitt im Bereich der Brüderstraße bis zur Kirche ein Teilstück der dortigen Regenwasserkanalisation erneuert.

Im zweiten Bauabschnitt wird im Bereich der Straße „An den Kolonaten“ bis zur Straße „Am Hochmoor“ die Regenwasserkanalisation erneuert. Bislang wurde die Kanalisation bis zum Bussardweg fertig gestellt. Witterungsbedingt mussten die Kanalbauarbeiten eingestellt werden. Die ausführende Firma Koch wird die Arbeiten voraussichtlich Mitte Februar 2026 fortsetzen.

3.2 Neuverlegung einer Druckrohrleitung im Bereich der Straße Langenhof

Die Arbeiten zur Herstellung eines 830 m langen Teilstücks der Schmutzwasserdruckrohrleitung wurden im Juni 2025 abgeschlossen. Es wurden insgesamt drei Bohrungen vom Diekweg bis zum Regenrückhaltebecken im Brummerforth durchgeführt.

Durch längere Bohrabschnitte konnte auf drei der ursprünglich sieben Baugruben verzichtet werden. Der in offener Bauweise geplante Anbindungsabschnitt an die bestehende Druckrohrleitung im Brummerforth wurde ebenfalls im horizontalen Spülbohrverfahren hergestellt. Die ursprüngliche Kostenschätzung für diese Maßnahme betrug 1.200.000,00 €. Die tatsächlichen Herstellungskosten betragen ca. 960.000,00 €.

- 81 -

3.3 Bericht nach der Kreditrichtlinie der Gemeinde Bad Zwischenahn

Über die Höhe der aufzunehmenden Kredite wird nach Feststellung des Jahresabschlusses entschieden. Nach Feststellung des Jahresabschlusses 2024 ist die Aufnahme eines Kredites für das Jahr 2025 nicht erforderlich. Das Anlagevermögen weist eine Überdeckung von ca. 553.000,00 € aus.

Im Bereich der Wasserversorgung belief sich der Schuldenstand per 01.01.2025 auf 1.709.731,34 €. Zum 31.12.2025 beträgt der Schuldenstand ca. 1,647 Mio €.

Im Bereich der Schmutzwasserbeseitigung belief sich der Schuldenstand per 01.01.2025 auf 4.628.270,57 €. Zum 31.12.2025 beträgt der Schuldenstand ca. 4,045 Mio €.

Im Bereich der Niederschlagwasserbeseitigung belief sich der Schuldenstand per 01.01.2025 auf 234.239,16 €. Zum 31.12.2025 beträgt der Schuldenstand ca. 229 T €.

- 81 -

4 26. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Bad Zwischenahn zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke

Vorlage: BV/2025/145

BL Schöbel trägt die Beschlussvorlage vor.

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage beigefügte sechszwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung nach § 96 des Niedersächsischen Wassergesetzes zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 81 -

**5 Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2024 sowie Gebührennachkalkulation
Abwasser und Niederschlagswasser 2024 der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für
Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2024**
Vorlage: BV/2025/146

BL Schöbel trägt die Beschlussvorlage vor.

Beschlussvorschlag:

1. Es werden festgestellt:

a) der Jahresabschluss der Gemeindewerke Bad Zwischenahn
für Wasser und Abwasser per 31.12.2024

- auf der Aktiv- und Passivseite mit je 27.612.440,14 Euro

- die Jahreserfolgsrechnung (Gewinn- und
Verlustrechnung) für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2024

- in der Ertragsseite mit 6.788.108,88 Euro

- und der Aufwandsseite mit 6.306.890,64 Euro

- der Jahresgewinn 2024 mit 481.218,24 Euro

b) der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2024.

2. Der Jahresgewinn in Höhe von 481.218,24 Euro
wird wie folgt verwendet:

a) der Jahresgewinn des Betriebszweiges
Wasserversorgung in Höhe von 81.252,93 Euro
wird als Eigenkapitalverzinsung **(78.300,00 €)**
gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO nach Feststellung
der Kapitalertragssteuer an den Haushalt der Gemeinde
abgeführt. Der Differenzbetrag in Höhe von 2.952,93 €
wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

b) der Jahresgewinn des Betriebszweiges
Abwasserbeseitigung in Höhe von 136.007,69 Euro
wird als Eigenkapitalverzinsung **(109.800,00 €)**
gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den
Haushalt der Gemeinde abgeführt.
Der Differenzbetrag in Höhe von 26.207,69 €
wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

c) der Jahresgewinn des Betriebszweiges
Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 263.957,62 Euro
wird als Eigenkapitalverzinsung **(261.200,00 €)** gemäß
§ 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den
Haushalt der Gemeinde abgeführt.
Der Differenzbetrag in Höhe von 2.757,62 €
wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 81 -

6 Wirtschafts- und Finanzplan der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für das Wirtschaftsjahr 2026
Vorlage: BV/2025/147

BL Schöbel trägt die Beschlussvorlage vor.

Beschlussvorschlag:

Der als **Anlage** beigefügte Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2026 wird beschlossen, und zwar

1. im Erfolgsplan

a) mit Erträgen in Höhe von insgesamt	6.963.600,00 €
b) mit Aufwendungen in Höhe von insgesamt	6.516.200,00 €
c) und mit einem Jahresgewinn in Höhe von insgesamt	447.400,00 €

2. im Vermögensplan

mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von insgesamt 1.725.000,00 €

3. Im Wirtschaftsplan 2026 ist die Aufnahme eines Darlehens von 475.000,00 € vorgesehen.

4. Der Finanzplan der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für die Wirtschaftsjahre 2025 bis 2029 (bestehend aus den Teilfinanzplänen der Betriebszweige Wasserversorgung, Schmutzwasserbeseitigung und Niederschlagswasserbeseitigung) wird zur Kenntnis genommen.

5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 81 -

7 Einwohnerfragestunde

Keine

8 Anfragen und Hinweise

AV Brunnée bedankt sich bei Herrn Frerichs anlässlich seines bevorstehenden Ruhestandes für die gute und immer zuverlässige Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute.

Nicht öffentlicher Teil

AV Brunnée bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Brunnée
Ausschussvorsitzende

de Boer
Fachbereichsleiter

Schöbel
Betriebsleiter

Becker
Protokollführer